

Rissharz Easy-Fix 2K

sehr schnell erhärtender Vergussharz zum Schließen von Fugen und Rissen in mineralischen Estrichen und zum Verkleben von Profilen

Produkteigenschaften

- silikonfrei, lösemittelfrei

Spezielle Produktvorteile

- schnellhärtend, emissionsarm
- sehr einfach zu verarbeiten

Anwendungsbereiche

- Rissanierung, Verklebung

Eigenschaften und Anwendung

ConSeal CS 449 Rissharz Easy-Fix 2K ist ein lösemittelfreier, schnell erhärtender, silikonfreier, nicht gefüllter und nicht pigmentierter 2-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Silikatharzbasis und dient als Vergussharz für Bereiche, bei denen eine kurzfristige Überarbeitbarkeit der Fläche erforderlich ist. Er dient zum Schließen von Fugen und Rissen in mineralischen Estrichen sowie zum Kleben, wie z.B. zum Ankleben von Reparaturwinkeln, Abgrenzungsschienen und dergleichen. Er ist einsetzbar auf Estrichen mit Fussbodenheizung (max. Vorlauftemp. 35 °C) und erfüllt die Anforderungen der Emissionsklasse EC 1 PLUS gemäß GEV-EMICODE-Einstufungskriterien.

Untergrundvorbereitung und Verarbeitung

Untergrund: Der Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen, haftmindernden und minder haftenden Bestandteilen, wie Fetten, Ölen etc. sein. Die Restfeuchte muss < 4 % bei zementären Untergründen (gemessen nach CM) und ≤ 0,5 Ma.-% bei Anhydridestrichen sein.

Zur Vorbereitung müssen die Risse aufgefräst, Querschnitte gesetzt und ausgesaugt werden und in die Querschnitte Wellenverbinder eingesetzt werden.

Anmischen: Härterkomponente komplett in die Flasche der Harzkomponente geben und verschließen. Dann ca. 15 Sekunden intensiv schütteln. Vor dem Auftrag muss eine gleichmäßige, schlierenfreie Masse vorliegen. Die Spitze der Flaschentülle passend zur Rissbreite abschneiden.

Schließen von Fugen & Rissen: Direkt nach dem Anmischen ist das Material dünnflüssig und daher sehr gut für schmale Fugen geeignet. Nach ca. 6-8 Minuten (20 °C) fängt das Material an dicker zu werden. In pastöser Form ist es ideal für breitere Fugen. Nach dem Fugenverguss die Oberfläche glatt abziehen und mit feuergetrocknetem Quarzsand bis zur vollständigen Sättigung abstreuen.

Verklebung: von Profilen+Leisten: Der Reparaturspachtel wird mit einer geeigneten Zahnleiste auf den Untergrund aufgetragen und die zu verklebenden Teile sofort eingelegt bzw. zusammengefügt und gut angedrückt. Die geklebten Materialien müssen während der Abbindung fixiert werden. Um die Haftung nachfolgender Schichten zu gewährleisten ist ein vollsattes Abstreuen zwingend erforderlich.

Verarbeitungsbedingungen: Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden. Untergrundtemperatur muss 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur sein. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bei Silikatharzen mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden.

Vollständig ausgehärtet beständig gegen: Wasser, See- und Abwasser, zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, Vielzahl von Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich). Wir empfehlen eigene Tests vorab durchzuführen.

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

449

ConSeal

CS 449

Rissharz Easy-Fix 2K

sehr schnell erhärtender Vergussharz zum Schließen von Fugen und Rissen in mineralischen Estrichen und zum Verkleben von Profilen

Technische Daten / Kennwerte

Farbton:	Komp. A: transparent; Komp. B: bräunlich
Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF: (EN ISO 2811-2:2011)	Komp. A: ca. 1,45 g/cm ³ Komp. B: ca. 1,13 g/cm ³
Festkörper:	ca. 100 %
Konsistenz (23°C):	bis zu 12 Minuten fließfähig
Mischungsverhältnis:	1 : 1 (nach Volumen)
Materialverbrauch:	1 Mischung ergibt ca. 600 ml
Auftragsweise:	Direkt aus der Flasche
Verarbeitungstemperatur:	10 – 30 °C
Verarbeitungszeiten (bei 65 % rel. LF): ca. 10 - 12 Minuten bei 20 °C (temperaturabhängig)	
Überarbeitungszeiten (bei 65 % rel. LF): ca. 20 – 30 Minuten bei 23 °C (temperaturabhängig)	
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF):	
	3 Tage (30 °C)
	7 Tage (20 °C)
	10 Tage (10 °C)

Sicherheitshinweise

Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen!
Bitte Sicherheitsdatenblätter beachten!
Merkblatt M044, Herstellung und Verarbeitung von Polyurethane/ Isocyanate. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie).
Entsorgung unter Hinzuziehung eines Entsorgungsfachbetriebes unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsdatenblätter.
VOC-Gehalt: VOC-Richtlinie 2004/42/EG:
Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g/l VOC
GISCODE: PU 40

Lieferform

600 ml (300 ml-Flasche Komp. A + 300 ml-Flasche Komp. B)
Im Karton: je 5 x 600 ml + 2 Beutel a 20 Wellenverbinder

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und im original verschlossenen Gebinde mindestens 12 Monate ab dem Produktionstag haltbar.

Bitte beachten Sie die betreffenden aktuellen Regelwerke und Vorschriften!

449